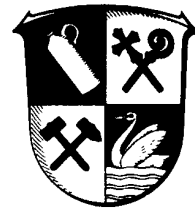


# Gemeinde Selters (Taunus)



## Niederschrift

**über die öffentliche 12. Sitzung des Ortsbeirates Eisenbach der Gemeinde Selters (Taunus)  
am Montag, 28.08.2017**

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:20 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal Altenbegegnungsstätte Eisenbach  
Kirchstr. 30  
65618 Selters (Taunus)

### **Teilnehmende Personen:**

Gerald Hofmann

Michael Jaschina

Gregor Kaiser

Detlef Michel

Schriftführer

David Perey

Carsten Reichwein

Lothar Siegmund

Ortsvorsteher

### **Außerdem anwesend:**

Karl-Heinz Baumann

Ältestenrat

Manuel Böcher

Ältestenrat

Georg Horz

Ältestenrat

Peter Schnierer

Ältestenrat

Bernd Hartmann

Bürgermeister

Jürgen Hundler

Beigeordneter

## **Tagesordnung**

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Einwendungen gegen die Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift
5. Ortsgericht Selters II (Eisenbach);  
hier: Wahl zum Ortsgerichtsschöffen
6. Mittelpunktschule Goldener Grund - Informationsgespräch
7. Straßenbenennung der neuen Ringstraße im Neubaugebiet Schulweg II
8. Verschiedenes

### **TOP 1**

#### **Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

### **TOP 2**

#### **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Tagesordnung**

Einwendungen werden nicht erhoben.

### **TOP 4**

#### **Einwendungen gegen die letzte Niederschrift**

Einwendungen gegen die letzte Niederschrift werden nicht erhoben.

### **TOP 5**

#### **Ortsgericht Selters II (Eisenbach); hier: Wahl zum Ortsgerichtsschöffen**

Bevor dieser Tagesordnungspunkt besprochen wurde, erinnerte Ortsvorsteher Lothar Siegmund an die Verdienste des am 09. Juni 2017 verstorbenen Egon Reichwein und bat die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Dem Ortsgericht Selters II (Eisenbach) gehören zurzeit folgende Personen an:

Ortsgerichtsvorsteherin:	Rosemarie Pinkel
Ortsgerichtsschöffe und stv. Ortsgerichtsvorsteher:	Gerd Reichwein
Ortsgerichtsschöffen:	Bernd Böß Michael Hamm

Die Ortsgerichtsvorsteherin Rosemarie Pinkel hat für die Wahl eines neuen Ortsgerichtsschöffen Bernd Schmidt, Kirchhofstr. 1, Ortsteil Eisenbach, vorgeschlagen. Herr Schmidt hat sich bereiterklärt, das Amt des Ortsgerichtsschöffen auszuüben.

Die Ortsgerichtsmitglieder werden i. d. R. auf zehn Jahre ernannt, die Amtszeit kann auf fünf Jahre verkürzt werden, wenn der Vorgeschlagene das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Der Ortsbeirat Eisenbach empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Bernd Schmidt, Kirchhofstr. 1, 65618 Selters (Taunus), als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Selters II (Eisenbach) auf die Dauer von zehn Jahren zu wählen.

**Abstimmung:            6    Ja-Stimmen            0    Nein-Stimmen            1    Enthaltung**

**Entspricht: einstimmig angenommen**

### **TOP 6**

#### **Mittelpunktschule Goldener Grund Informationsgespräch**

Ortsvorsteher Lothar Siegmund informierte die Anwesenden zum Thema.

Am 29.08. findet um 17.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Schulausschusses des Kreises in der MPS statt.

Wer Interesse hat, kann gerne auch an dem Termin am 06.09. um 18.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der MPS teilnehmen. Hier wird über die aktuelle Situation der MPS und deren künftige Aufstellung informiert.

### **TOP 7**

#### **Straßenbenennung der neuen Ringstraße im Neubaugebiet Schulweg II**

Am Donnerstag, dem 24.8., wurde in der Altenbegegnungsstätte von den anwesenden künftigen Anwohnern des Neubaugebietes Schulweg II eine Liste mit verschiedenen Straßennamen erstellt und priorisiert. Das Ergebnis dieser Abstimmung war:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Am Südhang      | 6 |
| 2. Talblick        | 5 |
| 3. Mohnblumenweg   | 4 |
| 4. Am Kindergarten | 3 |
| 5. Auenblick       | 3 |

Der Ortsbeirat beriet über diese Vorschläge, auch vor dem Hintergrund von geographischen und historischen Benennungen Eisenbacher Gemarkungen. Priorität hatte hierbei die Namensauswahl der Bürgerinnen und Bürger, die künftig in diesem Baugebiet wohnen. Da der Begriff „Südhang“ weder als geographisch korrekt noch im allgemeinen Sprachgebrauch als durchgängig positiv besetzt gelten kann (der Begriff „Hang“ ist häufig mit einem pejorativen Moment konnotiert), favorisiert der Ortsbeirat die Vorschläge „Talblick“ und „Am Kindergarten“. Da „Talblick“ bei der Abstimmung der anwesenden Anwohner mehr Zuspruch erhielt als „Am Kindergarten“, folgt der Ortsbeirat diesem Votum.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat Eisenbach schlägt vor, den Straßennamen „Talblick“ zu nehmen.

**Abstimmung:            7    Ja-Stimmen            0    Nein-Stimmen            0    Enthaltungen**

**Entspricht: einstimmig angenommen**

Die Stellungnahme des Ortsbeirates geht an die Gemeindeverwaltung.

**TOP 8**

**Verschiedenes**

**TOP 8.1**

**Umrüstung auf LED-Beleuchtung**

Auf Anfrage des Ortsbeirates nimmt die Gemeindeverwaltung schriftlich wie folgt Stellung:

Die Umrüstung der LED-Beleuchtung in Eisenbach soll ab Anfang November 2017 beginnen. Die Umrüstungsmaßnahmen in den OT Münster, Eisenbach und Niederselters werden über das KIP-Programm des Bundes mit einem Zuschuss von 90 % gefördert. Der Abschluss der Arbeiten soll bis Ende 2017 erfolgen.

**TOP 8.2**

**Umzug von „Eisenbach einst und jetzt“ in neue Räumlichkeiten**

„Eisenbach einst und jetzt“ wird vom Pfarrhaus Eisenbach in die neuen Räumlichkeiten im 1. OG. des ehem. Rathauses Eisenbach umziehen.

Der Ortsbeirat hatte angeboten, diesen Umzug zu unterstützen und bereits entsprechende Kontakte hergestellt. Unter anderem wurde ein Bürger der Gemeinde aktiviert, um die sperrigen Gegenstände mit seinem Traktor zur neuen Unterkunft zu transportieren. Wenn der konkrete Umzugstermin bekannt ist, wird der Ortsbeirat – soweit zeitlich möglich – selbst mit einigen Mitgliedern Hilfestellung leisten.

**TOP 8.2.1**

**Spielplatzgelände „Wilhelmstrasse“**

Es ist geplant, das Spielplatzgelände „Wilhelmstrasse“ von der Gemeindeverwaltung zu 70 Euro pro Quadratmeter an einen interessierten Anwohner zu verkaufen. Weitere Anwohner hatten auf Nachfrage kein Interesse an einem Erwerb.

.....  
Der Vorsitzende

.....  
Der Schriftführer